

Letzten Samstag nutzten wir die Gelegenheit, an einer uns von Royal Canin angebotenen Fortbildung teilzunehmen. Vier Referenten hatten spannende Themen „Rund um die Katze“ vorbereitet. Die Veranstaltung fand in diesem Jahr in Berlin statt. Annett und Anja nutzten die günstige Gelegenheit in ihrer Stadt, Carola kam extra aus Gera angereist.



Zuerst führte uns Frau Dr. Andrea Münnich in das komplexe Thema „Fortpflanzung – vom Deckakt bis zur Welpenaufzucht“ ein. Dabei wurde sowohl der normale Sexualzyklus sowie Probleme bzw. häufige Krankheitsbilder dessen bei Katzen und Katern als auch der Deckakt mit seinen gelegentlich auftretenden Schwierigkeiten behandelt. Außerdem gab es Spannendes über die Geburt bzw. Geburtshilfe und eben auch einiges zum Thema Krankheiten bei Katzenwelpen zu erzählen.

Als nächstes referierte Herr Dr. René Reinhold über den „Besonderen Ernährungsbedarf der Katze während der Trächtigkeit und Säugezeit“ und verdeutlichte uns anhand zahlreicher Grafiken die verschiedenen Anforderungen, die an eine Mutterkatze gestellt sind. Des weiteren ging er genauestens darauf ein, welche Nährstoffe für die Welpen aus welchem Grund dringend notwendig sind.

Nach der Mittagspause lernten wir Stress bei unseren Katzen zu erkennen und zu vermeiden. Herr Dr. Roland Lindner erzählte spannende Anekdoten aus seinem Alltag im Umgang mit gestressten Tieren und solchen, die stressbedingt stereotype Verhaltensweisen wie z. B. das Kahllecken (Leckalopezie) zeigen. Er sensibilisierte uns, noch mehr auf unsere Katzen einzugehen und z. B. auch zu akzeptieren, wenn eine Katze nicht gestreichelt werden möchte.

Zum Abschluss erfuhren wir von Frau Prof. Dr. Corinna Eule Interessantes und Erschreckendes zum Thema „Infektiöse Erkrankungen der Augenoberfläche bei der Katze“. Sie gab uns einen Einblick in ihr Fachgebiet und benannte die virellen und bakteriellen Hauptauslöser. Sie besprach ebenfalls mit uns, wie die verschiedenen Entzündungen zu unterscheiden und zu diagnostizieren sind als auch die momentan aktuellsten Möglichkeiten ihrer Bekämpfung und Vorbeugung.

Hiermit möchten wir uns noch einmal herzlich bei allen Dozenten für die spannenden und interessanten Vorträge bedanken! Wir wünschen uns, dass solche Veranstaltungen in Zukunft regelmäßig stattfinden und sind gern wieder in 2 Jahren in Berlin dabei.

Vielen Dank
Carola Hopfe, Annett Huck, Anja Blumentritt

